

Zum Thema

Die Renaturierung von Fließgewässern ist seit vielen Jahren wichtiges Ziel in der Wasserwirtschaft. Um an Gewässern wieder mehr Naturnähe und Dynamik zuzulassen, sind teilweise aufwändige Umgestaltungsmaßnahmen notwendig. Bäche und Flüsse müssen dabei wieder mehr Raum für Überflutungen gegeben werden. Bei der Umsetzung sind viele verschiedene Interessen und Interessengruppen zu berücksichtigen. Ohne Nutzungsänderungen und Eingriffe geht es oft nicht. Um Umgestaltungsmaßnahmen mit größtmöglicher Akzeptanz der Bevölkerung, Landwirten und dem Naturschutz umsetzen zu können, müssen betroffene Akteursgruppen schon frühzeitig zielgruppengerecht an Planungen beteiligt werden.

Zielsetzung

Darstellung der Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit/ Beteiligung der Öffentlichkeit bei Maßnahmen für lebendige Gewässer. Herausstellen guter, erfolgreicher Elemente für die Öffentlichkeitsarbeit:

- Welche Formen der Bürgerbeteiligung haben sich dabei bisher bewährt? Wer muss beteiligt werden?
- Wie kann Unterstützung in Politik, Verwaltungen und bei Interessengruppen eingeworben werden?
- Welche Instrumente und Methoden sind geeignet, um die betroffenen Anwohner sowie breite Bevölkerungskreise über Maßnahmen zu informieren?

Umsetzungsmodulare

- Vorstellungen von Elementen und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung und Diskussion bisheriger Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz
- Beteiligungselemente für die Teilnehmenden

Programm

09:00 Uhr

Anmeldung und Stehkafee

09:30 Uhr

Begrüßung

Eva Pier, Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)

9:45 Uhr

Die Menschen mitnehmen – Öffentlichkeitsarbeit im Landesprogramm „Lebendige Gewässer“

Daniela Bleck, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MKULNV)

10:15 Uhr

Gute Öffentlichkeitsarbeit – Grundlagen und neue Methoden

Achim Henneke, beemo GmbH, Münster

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Kleine Fließgewässer kooperativ entwickeln - Erfolgsmodelle für die Umsetzung dargestellt am Beispiel des Bergischen Landes

Frank Herhaus, Biologische Stationen Oberberg / Rhein-Berg und
Hubert Scholemann, Aggerverband

11:30 Uhr

Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit als Erfolgsfaktor für Renaturierungsprojekte

Ingo Nienhaus, Die Gewässerexperten, Lohmar

12:00 Uhr

Gegenseitiges Lernen und Ko-Evolution als Richtschnur eines modernen Gewässerschutzes

Dr. Oskar Kölsch, Aktion Fischotterschutz e.V.,
Hankensbüttel

12:30 Uhr

Mittagessen

13:30 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in den Life-Projekten der Lippeaue (2005-2015)

Dr. Oliver Schmidt-Formann, Untere Wasserbehörde,
Stadt Hamm

14:00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement kann im Gewässerschutz viel bewegen

Klaus-Peter Kranke, Vorsitzender des Kreisfischerei –
Verein e.V. von 1885 Warendorf/Ems

14:30 Uhr

Aktion Blau Plus - Die Berücksichtigung des Allgemeinwohls bei der Gewässerentwicklung in Rheinland-Pfalz

Eva-Maria Finsterbusch, Referat Flussgebietsentwicklung,
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:35 Uhr

Und bei uns? Wie können WIR die Öffentlichkeit mitnehmen?

Fish Bowl - Diskussion

16:15 Uhr

Verabschiedung und Ausblick

Eva Pier, NUA NRW

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 10. Januar 2017

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 002-17
Gewässerschutz braucht Akzeptanz – Beteiligung und Kommunikation bei
Umsetzungsmaßnahmen
am 24.01.2017 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €
Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

Ich hätte gerne ein vegetarisches Mittagessen.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht.
Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine
Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.